

KULTUR extra

d a s o n l i n e - m a g a z i n

KUNST

MUSIK

LITERATUR

THEATER

CELLULOID

EXTRA

PANORAMA

KULTURA
TEENS

REDAKTION /
IMPRESSUM

Veranstaltungs-
kalender

Ausschreibungen

Google™

suchen

search WWW

search

kultura-extra.de

Veranstungskalender |

- Kalender und Notizen sortiert nach: Aktualität

Nur folgende Stadt anzeigen: International:

Stadt Land

Nur folgende Rubrik anzeigen: Nur Monat anzeigen:

Rubrik Monat

Veranstaltung / Titel

IDSELECT * FROM kalender where text_id='4438'

Extra Literatur || Mai_2008 Juni_2008

Juli_2008 August_2008

69117 Heidelberg

Zum 125. Geburtstag von Franz Kafka

Ausstellung wird am 27. Mai 2008 in Heidelberg eröffnet

Aus Anlass des 125. Geburtstages von Franz Kafka in diesem Jahr präsentiert die Universitätsbibliothek Heidelberg in Zusammenarbeit mit dem Institut für Textkritik e.V. und dem Germanistischen Seminar der Universität eine Ausstellung. Die Eröffnung findet am Dienstag, 27. Mai 2008, um 18 Uhr statt.

Bei der Eröffnungsveranstaltung im Vortragsraum der Bibliothek sprechen Alfred Bodenheimer, Rektor der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg, und Veit Probst, Direktor der Universitätsbibliothek, Grußworte. Die Kuratoren und Kafka-Herausgeber Roland Reuß und Peter Staengle geben einführende Vorträge zum Jubiläum „125 Jahre Franz Kafka“ und zum Konzept der Ausstellung. Im Anschluss laden die Veranstalter zu einem Rundgang durch die Ausstellung und einem Empfang.

Rund 250 Exponate, darunter seltene Erstausgaben und ein von Kafka eigenhändig signiertes Widmungsexemplar, vergegenwärtigen die komplexe Werkgeschichte von den frühesten Publikationen bis hin zu den großen Erzählungen und den drei aus dem Nachlass herausgegebenen Romanentwürfen. „Im Mittelpunkt der Ausstellung“, so Peter Staengle,

WERbung?

165 x 100 Pixel
eigene Serververbindung!
Mindestlaufzeit 3 Monate
99,00 Euro / Monat

weitere Optionen
für Kalender und
Notizen

Alle Einträge aller
Rubriken anzeigen:

Veranstungskal

**Kultura-Extra
durchsuchen**

der die Ausstellung gemeinsam mit Roland Reuß kuratiert, „steht Franz Kafka als Schriftsteller. Der Produktionsprozess seiner Werke von der ersten Handschrift über Korrekturen bis zum gedruckten Buch wird anschaulich gemacht.“ Die Ausstellung führt ein in Kafkas Werkstatt und möchte zur Lektüre verführen. Zahlreiche, hier erstmals gezeigte Manuskripte, Drucke aus entlegenen Zeitungen und Almanachen sowie Erstveröffentlichungen in verschiedenen Auflagen erzählen die Entstehung der einzelnen Texte. Verdeutlicht wird ihre Präsenz auf dem zeitgenössischen Buchmarkt, dem der publikationsscheue Autor, der zu Lebzeiten lediglich sieben zumeist schmale Bände publiziert hat, skeptisch gegenübergestanden ist. Im Kontrast zu den gängigen Leseausgaben, aus denen man Kafka bisher kannte, entsteht so ein sehr viel differenzierteres Bild.

Die Verwobenheit von schriftstellerischem Schaffen und den Lebensumständen der Autors skizziert die Ausstellung in einem Panorama aus Fotografien, Briefen und Dokumenten. Im Zentrum die für Kafkas Schreiben und seinen späteren Weltruhm maßgebliche Freundschaft mit Max Brod, das Verhältnis zur Verlobten Felice Bauer und der Kontakt mit seinem Verleger Kurt Wolff. Kafkas Ausbildung und seine Arbeit als Versicherungsbeamter werden präsent, ebenso seine Lieblingsbücher, die Herausgabe des Nachlasses, der weite Kreis von Freunden und Bekannten und im Hintergrund stets Kafkas Heimatstadt Prag.

Ein 50-seitiges illustriertes Begleitheft, herausgegeben von Roland Reuß und Peter Staengle, erscheint im Verlag Regionalkultur. Die Ausstellung ist von Mittwoch, 28. Mai 2008, bis Sonntag, 25. Januar 2009, täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Holger Pils
Germanistisches Seminar
Universität Heidelberg
Hauptstr. 207-209
69117 Heidelberg
Tel.: 06221-543214

<http://gs.uni-heidelberg.de>
holger.pils@gs.uni-heidelberg.de

Heidelberg, 26. Mai 2008

ID-Referenz:
<http://www.kultura-extra.de/kalender.php?pid=4438>
Input-Date: Monday May 26th, 2008 04:49 PM

Rechtshinweis

für alle von dieser Homepage auf andere Internetseiten gesetzten Links gilt, dass
keinerlei Einfluss auf deren Gestaltung und die Inhalte haben!

© 2000-2008 Kultura-Extra (alle Beiträge unterliegen dem Copyright der jeweiligen Au
Künstler und Institutionen. Widerrechtliche Weiterverbreitung ist strafbar.)